

Olympische Botschafter auf der „Thor Heyerdahl“

KIEL. Auf seiner Reise in die „Neue Welt“ hat der Traditionsegler „Thor Heyerdahl“ den letzten Landaufenthalt auf Teneriffa genutzt, um auch dort Werbung für die gemeinsame Olympiabewerbung des Heimathafens Kiel und der Hansestadt Hamburg zu machen. Das Schiff wird die Flagge auch nach Mittel- und Südamerika tragen und den olympischen Gedanken weiter befeuern. „Als Jugendschiff ist die ‚Thor Heyerdahl‘ auch dem sportlichen Segeln eng verbunden – viele Segelleistungssportler gehören unserer ehrenamtlichen Besat-

zung an“, schreibt der 1. Vorsitzende des 1300 Mitglieder starken Vereins, Michael Saitner, in einer E-Mail von den Kanaren.

Insbesondere die fünf Schülerinnen und Schüler aus Norddeutschland, darunter die 15-jährige Marie aus Kiel und die gleichaltrigen Pia (Lütjenburg), Klara (Eutin), Lara (Aumühle) und Manuel von der Westküste, freuen sich auf die einmalige Chance, die sich Hamburg und Kiel mit der Austragung olympischer Spiele eröffnen könnte: „Wir würden uns sehr freuen, wenn Olympia 2024 auch in Kiel



Olympischer Gruß aus südlichen Gefilden: Die Crew der „Thor Heyerdahl“ wünscht sich die Spiele in Hamburg und Kiel. FOTO: HFR

stattfindet. Für uns persönlich wäre es ein Highlight, Olympia live zu erleben. Wir sind sehr stolz, dass wir mit der

‚Thor Heyerdahl‘ als Werbeträger für Olympia 2024 um die halbe Welt fahren dürfen“, erklärten Pia und Marie. tdi